diemobilen
Mobile Jugendarbeit
Villingen-Schwenningen

CHILLY

**- Wir bewegen Jugendliche -**

**Jugendtreff „Chilly“ (Vor Haslen 5, 78052 VS)**

| | |
|---|---|
| Mo und Mi: | 17.00 - 20.00 Uhr |
| Fr: | 19.30 - 23.00 Uhr |

**Wohnwagen**

| | |
|---|---|
| Di: Villingen, Paradiesgasse | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Fr: Schwenningen, vor C&A | 16.00 - 18.00 Uhr |

**Kontakt:**
steffen.helbig@bw-lv.de 0172-4554076

fb: Streetwork VS Mja Villingen-Schwenningen
instagram.com / Mobile Jugendarbeit.VS

---

**Unsere Angebote im Bereich der (Sucht)-Prävention:**

Präventiv
Agentur für Prävention

- Elternarbeit
- Schulische Prävention
- Betriebliche Prävention & Gesundheitsförderung
- Fortbildungen
- Fachliche Präventionsberatung
- Verhältnisprävention/Lokale Alkoholpolitik

Für nähere Informationen zu den Angeboten dürfen Sie uns gerne kontaktieren:

inge.haessler@bw-lv.de
pia.wenzler@bw-lv.de

## Kontakt und weitere Informationen

Wir verzichten auch in diesem Jahr wieder bewusst auf einen ausführlichen Jahresbericht. Wir denken an Ihre Zeit!

Sie haben noch Fragen, Anregungen und Wünsche? Sprechen Sie mit uns oder besuchen Sie uns im Internet.


**Fachstelle Sucht**
Beratung*Behandlung*Prävention
für Jugendliche und Erwachsene
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Großherzog-Karl-Str. 6
78050 VS-Villingen

Tel 07721 878646-0
Fax 07721 878646-99

E-Mail: fs-sbk@bw-lv.de
www.bw-lv.de


**Ein herzliches Dankeschön an unsere Spender und Unterstützer:**

- Sparkasse Schwarzwald-Baar
- Lions Förderverein VL e.V.
- Verein für Jugend- und Berufshilfe e.V.


Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.


QUELLENLAND SCHWARZWALD BAAR KREIS

Villingen-Schwenningen

bw lv
Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

# Sucht geht alle an!

# Danke für Ihre Unterstützung.

## Unsere Zahlen und Projekte 2019/2020

## Fachstelle Sucht Schwarzwald-Baar-Kreis

## Liebe Leserinnen und Leser,

Change als Chance?
Mit dieser Frage und den damit verbundenen Hoffnungen und Befürchtungen beschäftigen sich unsere Klient*innen immer bei der Wahl eines für sie passenden Behandlungsangebotes.
Nach einer stationären Therapie nutzen im vergangenen Jahr 56 Personen unser Angebot der Nachsorge.
Ziele dieser Behandlung sind u.a. das Aufrechterhalten der Abstinenz, die Rückfallprophylaxe, die berufliche und soziale Integration, das Einüben einer abstinenzorientierten Tagesstruktur, die Umsetzung der in der Behandlung erarbeiteten Ziele und die Krisenbewältigung.
In unserer Stelle liegt der Schwerpunkt der Nachsorge in der Gruppentherapie. Diese wird von vielen unserer Klient*innen als positiv und bereichernd erlebt.

Aber auch für uns Kolleg*innen war das Jahr von Veränderungen geprägt.
Unser sehr erfahrener und langjähriger Kollege Thomas Schwarz hat sich in den Ruhestand verabschiedet und unser Leiter Andreas Menge-Altenburger stellt sich neuen Herausforderungen.
Wir wünschen beiden alles Gute auf ihren Wegen.

**Danke an alle, die uns 2019 bei unserer Arbeit unterstützt und begleitet haben.**
**Für das Team der Fachstelle Sucht –**
**Inge Häßler, Leitung**

## Beratung und Therapie

### Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Arbeit im Jahr 2019 in Zahlen:

- **1317** Betreuungen (mit mind. zwei oder mehr Gesprächen) haben wir für Menschen mit Suchtproblemen oder deren Angehörigen durchgeführt.
- **6884** Beratungs- und Gruppengespräche haben wir erbracht.
- **293** Menschen kamen mit der Hauptdiagnose Alkohol, **202** mit Heroin, **149** mit Cannabis, **50** mit Glückspiel, **20** mit Amphetamine und **12** mit Medienabhängigkeit
- **166** Substitutionsbehandlungen für Heroinabhängige haben wir begleitet.
- **118** Angehörige haben Beratungsgespräche wahrgenommen.
- **131** Menschen kamen mit einer richterlichen Weisung zu uns.
- **93** Menschen wurden in stationäre Einrichtungen vermittelt.
- **25** Menschen mit Alkohol-, Drogen- und Medikamentenproblemen haben bei uns eine ambulante Therapie durchgeführt.
- **56** Menschen haben eine Nachsorgebehandlung zur Stabilisierung durchgeführt.
- **14** Menschen wurden im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens begleitet.
- Wir begleiten **1** Kinder- und **1** Teenygruppe für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern

Wir haben spezielle Beratungsangebote für Jugendliche, Eltern und Angehörige.

## Präventiv

Agentur für Prävention

Suchtprävention sensibilisiert, informiert, klärt auf und ist dabei stets ressourcenorientiert. Sie betont, stärkt und fördert die Eigenverantwortung für einen kritischen und reflexiven Umgang mit Suchtmitteln. Darüber hinaus kann Suchtprävention eine Schnittstelle ins Hilfesystem darstellen, entsprechende Zugänge schaffen und Hemmschwellen abbauen. Suchtprävention nimmt besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Lebensräumen wie beispielsweise der Schule sowie deren Eltern und betreuenden Fachkräfte in den Fokus.

Im Jahr 2019 fanden insgesamt **84** Präventionsveranstaltungen im Schwarzwald-Baar-Kreis statt.
Dabei wurden insgesamt **3140** Adressat*innen und **456** Multiplikator*innen erreicht. Die Themen umfassten dabei stoffgebundene und stoffungebundene Süchte.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die vielfältigen Kooperationen bedanken und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit